

Drei Fragen an ...

Stefanie Krüger-Pflüger, Inhaberin von beeboots

Wie wurden Sie zur Unternehmerin?

Als meine Kinder klein waren, habe ich für ihre kalten Finger Handwärmer genäht. Freunde von mir waren davon begeistert und haben mich überzeugt, diese nebenberuflich auf Künstler- und Weihnachtsmärkten zu verkaufen. Im Laufe der Zeit kamen viele unterschiedliche Designs zu diesen fingerfreien Handschuhen mit wärmeisolierenden Stoffen dazu. Hauptberuflich war ich weiterhin Maskenbildnerin. Als ich mich am Handgelenk verletzt habe, wurde es Zeit für einen Neuanfang. Ich habe mich entschieden, die Marke beeboots auszubauen, unter anderem mit einem eigenen Online-Shop. Das Design liegt weiterhin in meinen Händen, produziert wird in Deutschland und innerhalb Europas.

Wie kamen Sie auf Ihren Unternehmensnamen?

Es ging mir darum eine Bezeichnung für das Produkt zu finden – keine langen Umschreibungen wie Handschuhe ohne Finger aber mit Daumensatz, sondern ein Wort, das sich ins Gedächtnis einprägt. Auf einer Autofahrt zusammen mit einer Festspielkollegin sind wir dann auf „beeboots“ gekommen: Sinnbildlich für Personen, die warme Hände sowie freie Finger haben und trotz Kälte fleißig wie Bienen sind – weil sie aufgrund des integrierten Pulswärmers beispielsweise weiterhin telefonieren können und nicht ihre Handschuhe ausziehen müssen.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?

Dass ich wie früher als Maskenbildnerin die Augen meiner Kunden zum Leuchten bringe. Mir wird es buchstäblich warm ums Herz, wenn ich meinen Kunden wieder mehr Wärme und Freude in den Alltag bringe. Kalte Hände wirken ja auf den ganzen Körper und beeinträchtigen das Wohlbefinden. Ich hatte zum Beispiel eine Kundin mit chronischer Sehnenscheidenentzündung. Durch die beeboots hatte sie weniger Schmerzen und konnte die betroffene Hand wieder besser bewegen. Solches Feedback spornt an! ●



Stefanie Krüger-Pflüger hat 2021 beeboots mit Sitz in Mannheim gegründet.

→ beeboots.de